

Bei fast frühlingshaften 14 Grad und ohne Regen konnten die 30 Teilnehmer am zweiten Arbeitstag dieses Jahres zielstrebig die geplanten Arbeiten in Angriff nehmen und weitgehend auch abschliessen.

**Das Transport Det** hatte verschiedene Ausrüstungen aus dem „mardergefährdeten „ Mat Mag Wilderwies nach Eschikofen zu transportieren und dort einzulagern. Dabei überschritt das Gewicht der Transportkisten häufig die für das Heben vorgegebenen SUVA-Normen!



**Bei den Holzern wurden diesmal zwei Detachements gebildet:**

**Detachment 1:**

Die vom Förster vorher bezeichneten Bäume im Hang über dem Eingang zum KP Weinfeldern wurden gefällt und sämtliches Holz für den Abtransport zurechtgestutzt. Eine schweisstreibende Arbeit, die im steil abfallenden Hang zu bewältigen war.



**Detachement 2:**

Hier galt es mit Hacken, Habegger und Schaufeln ein weiteres grosses Stück der Panzerbarrikaden beim Bunker Eichhof von den Weidenstöcken zu säubern. Ist die Arbeit einmal abgeschlossen, kann das Gras zwischen den Hindernissen mühelos maschinell gemäht werden.





### Arbeiten im KP Weinfeldern

In der **Bibliothek** hat Susanne die thematische Umgruppierung unseres Bücherbestandes vorbereitet. Dieser Prozess wird uns noch eine Zeit lang auf Trab halten.

Im **Archiv** fand die letzte Kontrolllesung für die neue Broschüre statt, von der bereits ein erster Probedruck vorliegt. In der kommenden Woche wird die Bestellung erfolgen. Zudem wurde ein Inventar der Ausstattung des ganzen KP (ohne Waffen) erstellt.

Beim **8.1cm Fest Mw Schlatt F 6597** ersetzte das Einsatzteam die morsche Holzstange des Blitzableiters und betonierte eine neue Stange mit eingeschnitztem Erstellungsdatum ein.



Das Schlosserteam hat beim jüngsten Göttibunker ( A 5527 ) in Stein am Rhein die provisorische Schliessung durch ein fachmännisch eingesetztes definitives Schloss ersetzt.



Viel Staub aufgewirbelt haben die Arbeiten am A 5633 im Zentrum von Triboltingen. Beim Mg - Waffenstand spitzte Dominik Lenzinger die nächträglich eingebaute, störende Betonwanne heraus und im Dachgeschoss komplettierte das Schreinerteam ( Max Gutjahr, Koni Vetterli und Mario Felix) die hölzerne Deckenverkleidung.





Allen, die am 18. Februar in Einsatz waren, möchte ich herzlich für ihren Einsatz danken. Bereits sind auch die ersten Anmeldungen als Helfer am 1. Mai eingegangen. Auch dafür ganz herzlichen Dank!

Urs Ehrbar